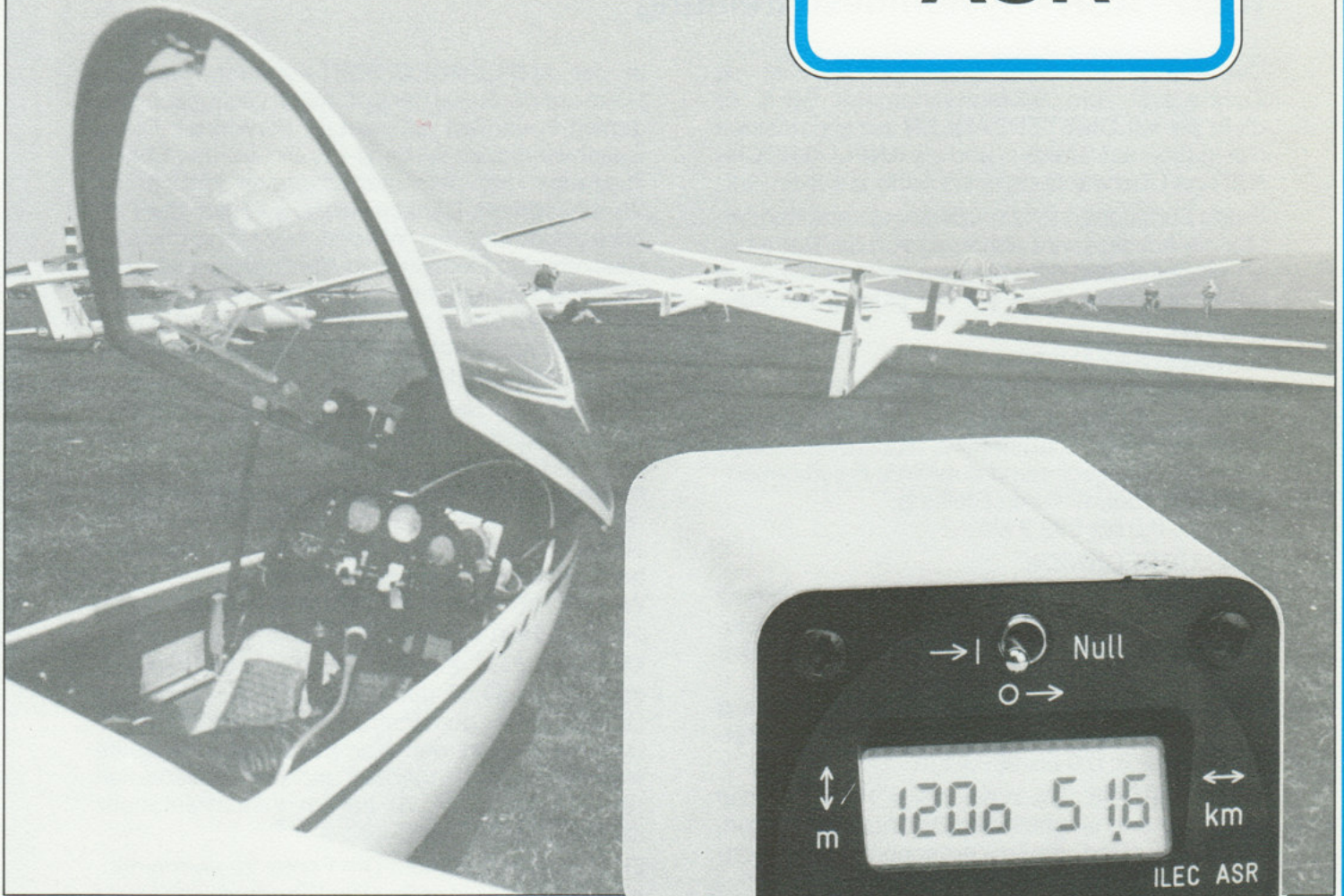
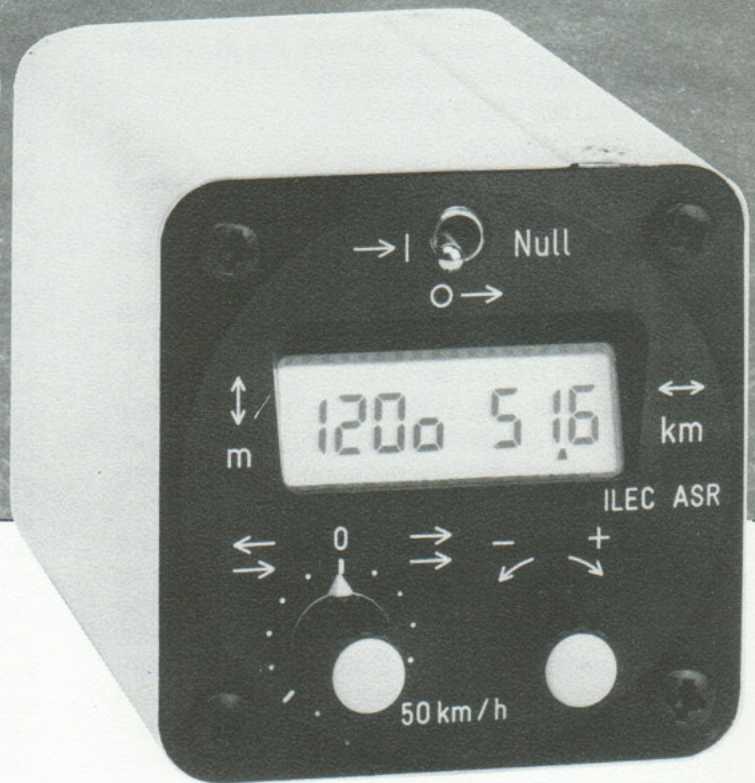


ASR



Anflug- und Streckenrechner

- Zusatzgerät zum Sollfahrtvario SB-8 für den Streckenflugpiloten
- Professionelle Mikroprozessortechnik
- Einfache Bedienung für Clubbetrieb
- Wind und Entfernung mit Drehknopf schnell einstellbar
- Gut sichtbare LCD-Anzeige mit hohem Kontrast
- 57-mm-Normgehäuse erleichtert Einbau
- Ausführliches Handbuch mit vielen Hinweisen für die Anwendung
- Die Flugzeugpolare ist einstellbar
- Zwei voneinander unabhängige Funktionen stehen zur Auswahl
- Streckenrechner: Nullstellen beim Start Anzeige der zurückgelegten Distanz
- Anflugrechner: Anzeige der Entfernung zum Ziel und der dazu erforderlichen Anflughöhe.
- Die Sicherheitshöhe bestimmt der Pilot
- McCready-Wert, Flächenbelastung, Polare Kreisen/Gleiten-Umschaltung vom SB-8



ILEC

Industrie- und Luftfahrt elektronik GmbH
Friedrich-Puchta-Str. 6 · 95444 Bayreuth · Tel. (0921) 13733 · Fax (0921) 82731

ILEC - ASR - Systembeschreibung

Der Anflug- und Streckenrechner ASR ist ein Zusatzgerät zum Sollfahrvariometer SB-8. Er dient als **KILOMETERZÄHLER** zur allgemeinen Navigation auf Strecke, und als **ANFLUGRECHNER** zur Überwachung eines Anflugs auf ein Ziel.

Beide Funktionen sind unabhängig voneinander. Nur die Anzeige wird abhängig von der Betriebsart umgeschaltet. Das System rechnet folgende Werte und zeigt diese auf der Flüssigkristallanzeige an:

KILOMETERZÄHLER:

Nullstellen des **KILOMETERZÄHLERS** durch Drücken der **NULL**-Taste an einem beliebigen Startpunkt der Flugstrecke. Kilometeranzeige zählt bei Null beginnend aufwärts. Funktionsartschalter in der mittleren Stellung.

Bereich: 0,0 bis 999,9 km.

ANFLUGRECHNER:

ENTFERNUNG ZUM ZIEL. Die Anflugdistanz wird mit dem Entfernung-Rastknopf eingegeben: Rechtsdrehen: + 1 km/Linksdrehen: - 1 km pro Rastung.

Kilometeranzeige zählt vom Anfangswert aus abwärts. Funktionsartschalter in der linken Stellung. Bereich: 0,0 bis 999,9 km.

ANFLUGHÖHE. Die notwendige Höhe um das Ziel unter den eingestellten Bedingungen (Wind, McCreeley-Wert, etc.) zu erreichen wird gerechnet und angezeigt. Bereich: 0 bis 9990 m.

Der ASR benützt Informationen aus dem SB-8 Vario/Sollfahrtsystem um seine Ergebnisse zu berechnen. Diese Daten sind: Staudruck (wird im SB-8 gemessen), McCreeley-Wert, Flächenbelastung, gewählte Polare, Betriebsart (Kurbeln/Gleiten). Die einzigen Einstellungen, die am ASR selbst zu machen sind: Windkomponente, Anflugdistanz und Funktion (Anflugrechner/Streckenrechner/Nullstellen).

Die zurückgelegte Strecke berechnet sich beim Kreisen aus dem Windversatz, beim Gleiten aus (Fluggeschwindigkeit + Wind) x Zeit. Mit dem linken Knopf wird die Windkomponente entlang der Flugrichtung eingestellt. Entgegengesetzt gerichtete Pfeile zeigen Gegenwind an, die gleichsinnigen Pfeile Rückenwind.

In der **ANFLUGRECHNER**-Funktion wird die Höhe auf der Basis der optimalen Gleitgeschwindigkeit in vertikal ruhiger Luft berechnet. Diese Geschwindigkeit wird mit der Polare des Segelflugzeugs und dem eingegebenen McCreeley-Wert bestimmt. Danach wird der Einfluß der Flächenbelastung, des Windes, der Höhe und der Gleitzahl des Flugzeugs in Abhängigkeit von der Gleitgeschwindigkeit berechnet, um zum Gleitwinkel über Grund zu kommen. Zum Schluß wird der Gleitwinkel mit der Reststrecke multipliziert, um die **ANFLUGHÖHE** zu erhalten.

Die Software des ASR ist in einem steckbaren Modul gespeichert. Dieser enthält auch die Normal- und Mückenpolaren der modernen Segelflugzeuge. Der Datensatz Ihres Flugzeugs wird mit Hilfe eines Programmwahlschalters im Gerät eingestellt. Diese Programmierung können Sie bei Flugzeugwechsel selbst ändern.

Wichtig: Im ASR muß der gleiche Flugzeugtyp programmiert sein wie im SB-8.

Mechanischer Einbau: Instrumentenbrettausschnitt gemäß 57-mm Luftfahrtnorm. Länge des Gerätes hinter dem Instrumentenbrett: 100 mm. Das Gerät stört den Kompass nicht. Es sollte wegen der Bedienbarkeit und der Ablesbarkeit der Anzeige nicht zu tief im Instrumentenpils montiert werden.

Elektrischer Anschluß: Um Fehler zu vermeiden, wird von ILEC ein getesteter Standard-Kabelsatz geliefert. Wenn der ASR an ein älteres SB-8 (mit einer Seriennummer kleiner als 6900) angeschlossen werden soll, muß dieses zum Umbau an ILEC geschickt werden. Dazu ist auch der Kabelsatz einzuschicken. Leitungen, die nicht aus dem Flugzeug entfernt werden können, nicht zu nahe am Stecker abschneiden (Batteriekabel, Temperaturfühler, Fernsteuerkabel).

Wir beraten Sie gerne.

Auf alle Geräte gewähren wir 2 Jahre Garantie!